


<h1>PRESSE</h1>	 Kirtorf	<h2 style="text-align: center;">INFORMATION</h2> <p style="text-align: center;">Bürgermeister Ulrich Künz</p> <p style="text-align: center;">Neustädter Straße 10-12 36320 Kirtorf</p> <p style="text-align: center;">Telefon: 0 66 35 / 18 30 od. priv. 18 33 Telefax: 0 66 35 18 15 E-mail: kuenz@stadt-kirtorf.de</p>
-----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kirtorf ()
11.04.2012

Kurz vor Ostern noch zwei Bewilligungsbescheide aus Wiesbaden

Prof. Dr. Heinz Zielinski war wiederholt zu Gast im Kirtorfer Rathaus. Der Leiter der Abteilung für Sport im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, überreichte in diesen Tagen die Bewilligungsbescheide zur Förderung des Sportes im ländlichen Raum.

Zum wiederholten Male kann die TSG aus dem Programm „Sportland Hessen“ profitieren und mit den 20.000 Euro den Umbau und die Erneuerung der Tennenlaufbahn in eine Kunststofflaufbahn vornehmen.

Fabian Zulauf, der als TSG-Vertreter anwesend war, freute sich über den Bescheid. Nachdem die TSG in den letzten Jahren Sportheim und Sportplatz erneuern ließ, ist jetzt die Tennenlaufbahn als Abschluss vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf 46.000 Euro. Hierbei möchte sich die Stadt Kirtorf mit einem weiteren Zuschuss beteiligen.

Nachdem beim SV Ober-Gleen die Rasenfläche erneuert, ein Bangfallzaun und eine Barriere errichtet wurde, folgt jetzt das Sportheim. Dieses Projekt soll 42.000 Euro kosten, wobei die Stadt sich auch hier beteiligen will. Vom Land gibt es hierfür einen Zuschuss von 14.000 Euro. Wie sich Heinz Zielinski äußerte, erfüllten Sportheime eine nicht zu verkennende gemeinschaftliche und soziale Funktion in den Dörfern.

Ohne die Unterstützung von Stadt, Gemeinde und Land ginge dies nicht.

„Sport müsse sich selbst zukunftsfähig machen“, sagte Zielinski und zielte damit insbesondere auf den Fußballsport ab.

In den nächsten Jahren seien erhebliche Veränderungen zu erwarten, die nicht nur vom demografischen Wandel herbei geführt werden.

Das Interesse am Fußballsport in den oberen Amateurlagen lasse immer mehr nach, wobei die Zuschauerzahlen in den unteren Klassen eher konstant bleiben.

Zielinski gab in diesem Zusammenhang auch eine Empfehlung für die Sportvereine ab.

Man solle nicht um „jeden Preis“ den Erfolg suchen, denn oftmals ist die Klasse tiefer „sportlich besser und wirtschaftlich gesünder“.

In den letzten Jahren seien mehrere 100.000 Euro an öffentlichen Mitteln in die sportliche Infrastruktur geflossen, wodurch Kirtorf zur Sportstadt im Vogelsbergkreis geworden sei, freute sich Bürgermeister Künz.

Die Gremien der Stadt Kirtorf förderten den Sport seit Jahren, so Künz. Zu den beiden Maßnahmen erwarte man auch Zuschüsse vom Vogelsbergkreis. Die Anträge hierzu seien schon eingereicht.

FDP-MdL Mario Döweling zeigte sich davon überzeugt, dass solche Zuschüsse zu einer Verbesserung der sportlichen Infrastruktur führten und gerade im ländlichen Raum richtig angebracht seien. Das Programm sei ein großer Gewinn für den Sport und für die einzelnen Vereine im ländlichen Raum.

Allein im Vogelsberg sind in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro in die Verbesserung von Sportstätten geflossen. Die Sportvereine benötigten diese wichtige Hilfe vom Land, führte Sportkreisvorsitzender Günther Krämer aus, der im selben Zuge dazu aufforderte, dass der Sport endlich als Pflichtaufgabe in der Hessischen Gemeindeordnung und der Landkreisordnung manifestiert werden müsse.

Damit werde auch erreicht, dass neben dem Land auch bei Kommunen ein Rechtsanspruch bei der Förderung der Sportvereine abgeleitet werden könne. Der Landtag habe es selbst in der Hand, seinen Reden auch Taten folgen zu lassen, stellte Krämer fest.



Ministerialrat Prof. Dr. Heinz Zielinski überreicht die Förderbescheide für die TSG Kirtorf und den SV Ober-Gleen.

v.l.: Künz, Zulauf, Zielinski, Döweling